

Disziplin in der Grundschule: Welches System hat sich bewährt?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 8. November 2018 20:27

@Milk & Sugar: Danke für deine tollen Tips! Stiller Mitfahrer war ich nur bedingt, da meine Hauptklasse Teil der Gruppe war und sie zu dem Zeitpunkt bereits wussten, dass ich Lehrer und sie später unterrichten werde. Der andere Teil der Gruppe kommt dann bald auch noch dran.

@Connie: Ich finde den Vorschlag auch gut, um einer wuseligen Gruppe auf einem Ausflug einigermaßen Herr zu werden. Mit deinem letzten Satz wirst du aber wohl gleichermaßen Recht haben.

Was ich bisher feststellen musste, ist dass meine Hauptklasse auch im Unterricht ein paar Disziplinschwierigkeiten hat. Die Lehrkraft meinte vor einigen Tagen, dass sie es in der Vergangenheit mit einem Belohnungssystem probiert und dies wohl keinen signifikanten Erfolg gezeigt hätte auf eine Besserung des Verhaltens. Aktuell gibt es eine Art Ampelsystem und bei "rot" müssen die Schüler einen Text [abschreiben](#). Bisher kam es nicht dazu, aber ich fände es mal eine interessante Erfahrung, um ein Bild davon zu bekommen wie die Schüler darauf reagieren. Grundsätzlich signalisiert sie Offenheit gegenüber neuen Methoden (z.B. aus dem Seminar), aber dann muss man, wie vorher im Thread beschrieben, diese Methode konsequent nutzen und daher auch gewissermaßen von dieser überzeugt sein. Auch bei den Bloggerinnen Ideenreise und Materialwiese las ich mich etwas ein in die Thematik, wobei beruhigend ist, dass selbst diese beiden noch nicht die für sie ideale Methode zur Konditionierung der Schülerschaft fanden.

Vorschlag für ein System zum Umgang mit gewünschtem/unerwünschtem Verhalten: Es ist im Prinzip eine Mischung aus verschiedenen Zugängen zu dem Thema. Grundlage wäre ein Tokensystem, bei dem die Schüler gelbe Smileys verdienen können und rote Smileys vermeiden sollten. Der Weg zu einem roten Smiley führt dann über ein Ampelsystem. Die einzelnen Schritte wären: erste Verwarnung - gelbe Karte (visuell präsent als Schild vor dem Schüler) - rote Karte (ebenfalls visuell präsent als Schild vor dem Schüler). Wie bei Materialwiese vorgeschlagen, wäre die Folge bei einer roten Karte das [Abschreiben](#) eines Textes, und natürlich ein roter Smiley. Bei drei roten Smileys gäbe es ein Elterngespräch. Bei zehn gelben Smileys wiederum gäbe es eine kleine Belohnung.

Nun meine Fragen **an euch**: Sollte diese Belohnung materiell (z.B. Süßigkeiten, Stifte, kleines Spielzeug) oder immateriell (z.B. Spielplatzbesuch, freie Gestaltungszeit, darf sich Spiel aussuchen) sein? Und wann haltet ihr die Vergabe eines gelben Smileys für sinnvoll? Bereits bei allen Kindern, die keine gelbe Karte haben, oder muss wirklich besonders gutes Verhalten gezeigt werden? Und wenn ja, sollte es dafür noch einmal eine besondere (grüne?) Karte

geben? Was meint ihr?